



Statistischer Bericht

L III - j / 11

Versorgungs- und Sonderversorgungsempfänger in Thüringen am 1.1.2011

Bestell - Nr. 11 304

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: 03681 354-275

Herausgegeben im September 2011

Heft-Nr.: 213 / 11
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Grafik	
Versorgungsempfänger 2001 bis 2011 nach Gebietskörperschaftsgruppen	5
Tabellen	
1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung	6
2. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	7
2.1 Land	7
2.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	8
2.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	9
2.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst	10
3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent	11
3.1 Land	11
3.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	12
3.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	13
3.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst	14
4. Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2011 nach Art der Versorgung in EUR	15
5. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	16
5.1 Land	16
5.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	17
5.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	18
5.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst	19
6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2010 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	20
6.1 Land	20
6.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	21
6.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	22
7. Sonderversorgungsempfänger und Nettozahlbeträge nach Art der Versorgung	23

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I, S. 438) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Methodische Hinweise

Versorgungsempfängerstatistik

Ziel der Erhebung

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst gemäß § 7 des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Stand vom 1. Januar. Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten.

Die Daten dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter und Soldaten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts.

Die Ergebnisse werden außerdem für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet. Des Weiteren ist jeweils zu Beginn einer Wahlperiode des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung ein Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem zu erstellen, der auf dem Datenmaterial der Versorgungsempfängerstatistik basiert.

Auskunftspflichtige

Bei der Versorgungsempfängerstatistik sind im Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes das Land, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die kommunalen Zweckverbände und im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes die Sozialversicherungsträger, die Träger der Zusatzversorgung sowie die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnenfähigkeit auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

Sonderversorgungsempfängerstatistik

Ziel der Erhebung

Die Sonderversorgungsempfängerstatistik erfasst die Empfänger von nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen aus den Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes im Sinne der §§ 9, 11 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes - AAÜG - vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606, 1677), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 2007 (BGBl. I, S. 3024).

Sie ermittelt jährlich als Totalerhebung Angaben über die Struktur der o.g. Leistungsbezieher sowie über die erbrachten Leistungen. Mit den Ergebnissen werden Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten durchgeführt und die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften ermittelt.

Auskunftspflichtige

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leiter der in § 2 Abs. 1 FPStatG genannten Erhebungseinheiten oder der für die Zahlbarmachung der Bezüge zuständigen Stellen auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Die Sonderversorgungsempfänger werden nach folgenden Merkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Art des Versorgungsanspruchs,
3. Bestandsveränderung im Vorjahr,
4. Bruttobezüge des Vorjahres, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, anrechenbare Einkünfte einschließlich Renten, Zahlbeträge der jeweiligen Versorgungsleistungen.

Definitionen

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Länder, Gemeinden/ Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht, Träger der Zusatzversicherung vom Land und Gemeinden/ Gemeindeverbände sowie rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit.

Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Soldaten sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Bezieher von Amtsgehalt (Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Parlamentarische Staatssekretäre) und Arbeitnehmer die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

Ruhegehaltsempfänger

Beamte, Richter, Berufssoldaten und ehemalige Arbeitnehmer mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

Empfänger von Waisengeld

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

Versorgungsurheber

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Laufbahngruppen

Die Versorgungsempfänger werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten sind mit „S“ gekennzeichnet.

Besoldungsgruppen

Die Versorgungsempfänger werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand (Regel-, Antrags- und besondere Altersgrenze).

Antragsaltersgrenze

nach Vollendung des 63. Lebensjahres, bei Schwerbehinderten nach Vollendung des 60. Lebensjahres.

Regelaltersgrenze

In der Regel nach Vollendung des 65. Lebensjahres (ohne besondere Altersgrenze).

Besondere Altersgrenze

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst das 60. Lebensjahr).

Versorgungsbezüge

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Ruhegehaltssatz

Der Ruhegehaltssatz beträgt für jedes Jahr ruhegehaltsfähiger Dienstzeit 1,79375 vom Hundert der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, insgesamt jedoch höchstens 71,75 vom Hundert.

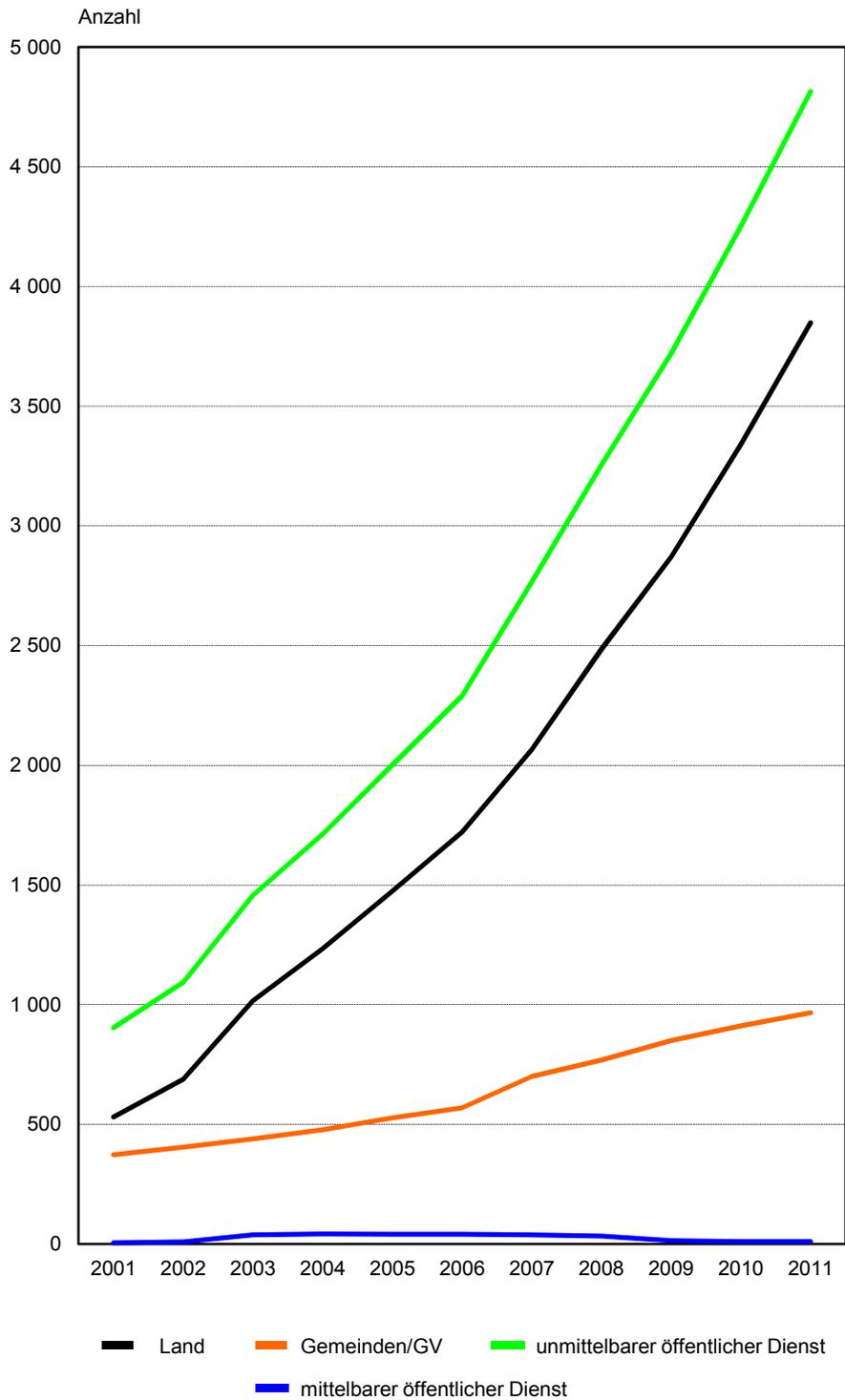
In besonderen Fällen (z.B. qualifizierter Dienstunfall) sind lt. Beamtenversorgungsgesetz höhere Sätze möglich.

Hinweise

Die mit „Mindestveröffentlichungsprogramm“ gekennzeichneten Tabellen werden in gleicher oder ähnlicher Weise in allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Im Jahr 2010 gab es im mittelbaren Dienst einen Zugang an Ruhegehaltsempfängern nach dem Beamtenversorgungsgesetz. Aus diesem Grunde wurde auf die Tabelle 6.4. verzichtet.

Versorgungsempfänger 2001 bis 2011 nach Gebietskörperschaftsgruppen



1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Land				
2001	531	369	84	78
2002	689	499	103	87
2003	1 016	762	137	117
2004	1 234	931	172	131
2005	1 474	1 135	202	137
2006	1 721	1 356	228	137
2007	2 065	1 658	266	141
2008	2 486	2 033	300	153
2009	2 871	2 404	328	139
2010	3 339	2 816	375	148
2011	3 848	3 276	425	147
Gemeinden/Gemeindeverbände (einschließlich kommunaler Zweckverbände)				
2001	373	338	20	15
2002	405	372	20	13
2003	440	396	28	16
2004	478	425	39	14
2005	527	467	47	13
2006	569	505	53	11
2007	700	620	68	12
2008	769	672	80	17
2009	850	745	90	15
2010	912	799	103	10
2011	966	847	111	8
unmittelbarer öffentlicher Dienst				
2001	904	707	104	93
2002	1 094	871	123	100
2003	1 456	1 158	165	133
2004	1 712	1 356	211	145
2005	2 001	1 602	249	150
2006	2 290	1 861	281	148
2007	2 765	2 278	334	153
2008	3 255	2 705	380	170
2009	3 721	3 149	418	154
2010	4 251	3 615	478	158
2011	4 814	4 123	536	155
mittelbarer öffentlicher Dienst ¹⁾				
2001	5	5	-	-
2002	9	7	1	1
2003	38	34	2	2
2004	42	35	3	4
2005	41	35	2	4
2006	41	37	2	2
2007	38	37	1	-
2008	27	26	1	-
2009	14	13	1	-
2010	10	10	-	-
2011	11	11	-	-

¹⁾ 2001 und 2002 nur Rentenversicherungsträger unter Landesaufsicht; ab 2007 ohne Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland; ab 2009 ohne AOK Plus (unter Landesaufsicht des Freistaates Sachsen); ab 2010 ohne IKK (unter Bundesaufsicht)

2. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses

2.1 Land
Mindestveröffentlichungsprogramm

Art des früheren Dienstverhältnisses Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Ruhe- gehalt	Witwen- geld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Beamte/Richter

Höherer Dienst

	1 221	1 063	106	52	291	171	97
B 11-B 5, R 10-R 5	90	82	7	1	12	4	7
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	214	184	17	13	32	12	16
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	334	297	25	12	61	30	25
A 15, R 1, C 2, W 1	295	266	22	7	67	43	21
A 14, C 1	179	144	22	13	66	40	20
A 13	109	90	13	6	53	42	8

Gehobener Dienst

	1 219	1 049	122	48	527	421	86
A 16 "L" - A 13 "L"	137	121	12	4	76	68	7
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	61	59	2	-	38	36	2
A 13 "S"	169	154	11	4	67	58	8
A 12	347	301	33	13	172	145	20
A 11	314	269	31	14	100	72	23
A 10	157	119	29	9	58	33	22
A 9	34	26	4	4	16	9	4

Mittlerer Dienst

	1 365	1 125	193	47	420	227	166
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	305	272	30	3	47	16	30
A 9 "S"	449	380	61	8	91	32	56
A 8	351	265	63	23	141	72	54
A 7	234	186	36	12	125	92	25
A 6	23	19	3	1	15	14	1
A 5	3	3	-	-	1	1	-

Einfacher Dienst

	18	15	3	-	6	4	2
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	13	10	3	-	3	1	2
A 5 "S"	2	2	-	-	2	2	-
A 4 - A 1	3	3	-	-	1	1	-

Sonstige

	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen

	3 823	3 252	424	147	1 244	823	351
--	--------------	--------------	------------	------------	--------------	------------	------------

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Bezieher von Amtsgehältern Arbeitnehmer	25 -	24 -	1 -	- -	4 -	3 -	1 -
Zusammen	25	24	1	-	4	3	1

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Insgesamt	3 848	3 276	425	147	1 248	826	352
------------------	--------------	--------------	------------	------------	--------------	------------	------------

Noch: 2. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und
 Art des früheren Dienstverhältnisses
 2.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)
 Mindestveröffentlichungsprogramm

Art des früheren Dienstverhältnisses Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamte							
Höherer Dienst	414	379	31	4	72	40	30
B 11-B 5	23	21	2	-	2	-	2
B 4-B 1	89	84	4	1	6	2	4
A 16 + Amtszulage, A 16	33	32	1	-	6	5	1
A 15	61	51	8	2	16	7	8
A 14	118	111	6	1	20	14	5
A 13	90	80	10	-	22	12	10
Gehobener Dienst	410	341	67	2	167	111	54
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	3	3	-	-	-	-	-
A 13 "S"	32	28	4	-	11	8	3
A 12	120	105	15	-	39	24	15
A 11	182	147	34	1	82	53	28
A 10	50	38	11	1	19	12	6
A 9	23	20	3	-	16	14	2
Mittlerer Dienst	142	127	13	2	44	38	6
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	5	5	-	-	-	-	-
A 9 "S"	25	23	2	-	10	9	1
A 8	57	50	5	2	18	14	4
A 7	48	43	5	-	14	13	1
A 6	7	6	1	-	2	2	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	966	847	111	8	283	189	90
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	-	-
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	966	847	111	8	283	189	90

Noch: 2. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und
Art des früheren Dienstverhältnisses
2.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Art des früheren Dienstverhältnisses Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamte/Richter							
Höherer Dienst	1 635	1 442	137	56	363	211	127
B 11-B 5, R 10-R 5	113	103	9	1	14	4	9
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	303	268	21	14	38	14	20
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	367	329	26	12	67	35	26
A 15, R 1, C 2, W 1	356	317	30	9	83	50	29
A 14, C 1	297	255	28	14	86	54	25
A 13	199	170	23	6	75	54	18
Gehobener Dienst	1 629	1 390	189	50	694	532	140
A 16 "L" - A 13 "L"	137	121	12	4	76	68	7
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	64	62	2	-	38	36	2
A 13 "S"	201	182	15	4	78	66	11
A 12	467	406	48	13	211	169	35
A 11	496	416	65	15	182	125	51
A 10	207	157	40	10	77	45	28
A 9	57	46	7	4	32	23	6
Mittlerer Dienst	1 507	1 252	206	49	464	265	172
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	310	277	30	3	47	16	30
A 9 "S"	474	403	63	8	101	41	57
A 8	408	315	68	25	159	86	58
A 7	282	229	41	12	139	105	26
A 6	30	25	4	1	17	16	1
A 5	3	3	-	-	1	1	-
Einfacher Dienst	18	15	3	-	6	4	2
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	13	10	3	-	3	1	2
A 5 "S"	2	2	-	-	2	2	-
A 4 - A 1	3	3	-	-	1	1	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 789	4 099	535	155	1 527	1 012	441
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher von Amtsgehältern	25	24	1	-	4	3	1
Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25	24	1	-	4	3	1
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	4 814	4 123	536	155	1 531	1 015	442

Noch: 2. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und
 Art des früheren Dienstverhältnisses
 2.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst

Art des früheren Dienstverhältnisses Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Beamte

Höherer Dienst

B 11-B 5	-	-	-	-	-	-	-
B 4-B 1	1	1	-	-	-	-	-
A 16 + Amtszul., A 16	2	2	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3	3	-	-	-	-	-
A 13	1	1	-	-	-	-	-

Gehobener Dienst

A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 13 "S"	1	1	-	-	-	-	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	-	-	-	-	-
A 10	2	2	-	-	2	2	-
A 9	-	-	-	-	-	-	-

Mittlerer Dienst

A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 9 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	-	-	-	-	-
A 6	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-

Einfacher Dienst

A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen	11	11	-	-	2	2	-
-----------------	-----------	-----------	---	---	----------	----------	---

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Insgesamt	11	11	-	-	2	2	-
------------------	-----------	-----------	---	---	----------	----------	---

3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent

3.1 Land

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Versorgungs- bezügen zusammen	Empfängerinnen von darunter	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
Höherer Dienst	49,7	49,8	47,1	54,0	42,4	38,2	46,9
B 11-B 5, R 10-R 5	61,1	61,2	58,4	.	56,4	51,8	58,4
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	55,7	55,4	51,2	65,1	48,8	41,5	49,9
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	48,9	48,6	48,1	56,8	48,3	44,7	48,1
A 15, R 1, C 2, W 1	46,6	47,3	41,4	37,6	38,4	36,7	41,6
A 14, C 1	44,4	42,8	49,0	54,6	39,6	33,7	48,2
A 13	46,1	47,5	39,6	39,5	36,3	36,3	36,0
Gehobener Dienst	42,4	42,4	39,5	50,7	37,6	36,3	40,3
A 16 "L" - A 13 "L"	33,4	33,2	34,7	36,7	33,7	33,6	32,4
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	38,5	37,3	75,0	-	35,2	33,0	75,0
A 13 "S"	47,1	47,5	43,7	42,4	36,5	35,2	45,1
A 12	42,4	42,0	40,8	55,7	37,6	36,1	42,4
A 11	43,5	44,1	36,9	46,3	39,2	39,4	37,4
A 10	44,9	45,2	39,7	56,5	43,1	43,0	40,4
A 9	41,5	40,3	32,6	58,7	36,9	32,5	32,6
Mittlerer Dienst	41,7	43,0	32,6	45,5	38,0	41,7	31,5
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	42,7	44,3	29,2	29,3	35,6	48,6	29,2
A 9 "S"	41,6	43,0	32,1	46,8	34,8	41,2	30,4
A 8	42,9	44,4	34,4	49,2	39,9	41,7	34,3
A 7	38,8	39,9	32,7	40,7	39,2	41,2	31,2
A 6	40,7	40,2	39,2	.	37,3	38,7	.
A 5	35,7	35,7	-	-	.	.	-
Einfacher Dienst	40,6	42,8	29,5	-	36,9	44,0	22,6
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	38,1	40,6	29,5	-	34,0	56,9	22,6
A 5 "S"	36,0	36,0	-	-	36,0	36,0	-
A 4 - A 1	54,4	54,4	-	-	.	.	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	44,5	45,1	38,2	50,2	38,9	38,2	37,9

Noch: 3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2011
nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent
3.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Zweckverbände)

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
Höherer Dienst	36,6	36,6	36,1	39,0	37,8	38,1	36,1
B 11-B 5	36,4	37,0	30,1	-	30,1	-	30,1
B 4-B 1	33,3	34,1	21,7	.	26,5	36,0	21,7
A 16 + Amtszulage, A 16	39,6	38,5	.	-	43,4	37,6	.
A 15	43,4	43,6	39,6	53,0	43,1	42,6	39,6
A 14	40,0	40,0	40,2	.	40,8	41,1	40,5
A 13	29,6	29,0	34,2	-	33,4	32,7	34,2
Gehobener Dienst	21,4	22,4	15,6	38,9	19,9	23,1	12,8
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	38,0	38,0	-	-	-	-	-
A 13 "S"	38,5	40,3	25,3	-	32,5	35,6	24,2
A 12	18,7	19,5	12,9	-	17,9	21,1	12,9
A 11	16,5	16,7	14,5	.	15,6	17,4	11,4
A 10	33,1	36,7	20,1	.	31,6	39,1	15,6
A 9	22,6	24,1	12,7	-	24,2	27,0	4,8
Mittlerer Dienst	43,3	44,4	32,8	39,2	35,4	36,5	27,9
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	32,0	32,0	-	-	-	-	-
A 9 "S"	43,3	44,5	29,6	-	35,9	37,8	.
A 8	45,4	46,8	34,5	39,2	35,0	36,4	29,9
A 7	42,2	43,5	31,5	-	35,2	35,7	.
A 6	41,6	42,3	.	-	36,9	36,9	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31,1	32,0	23,4	39,0	26,9	29,0	21,5

Noch: 3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2011
nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent
3.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
Höherer Dienst	46,5	46,4	44,7	53,0	41,5	38,2	44,3
B 11-B 5, R 10-R 5	57,0	57,2	52,7	.	53,5	51,8	52,7
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	49,1	48,7	45,6	61,3	45,3	40,7	44,3
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	48,0	47,6	49,1	56,8	47,9	43,6	49,1
A 15, R 1, C 2, W 1	46,0	46,7	40,9	41,0	39,3	37,6	41,1
A 14, C 1	42,7	41,6	47,1	53,4	39,9	35,6	46,7
A 13	38,7	38,8	37,2	39,5	35,4	35,5	35,0
Gehobener Dienst	37,1	37,5	31,0	50,2	33,4	33,6	29,7
A 16 "L" - A 13 "L"	33,4	33,2	34,7	36,7	33,7	33,6	32,4
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	38,5	37,3	75,0	-	35,2	33,0	75,0
A 13 "S"	45,7	46,4	38,8	42,4	35,9	35,2	39,4
A 12	36,3	36,2	32,1	55,7	34,0	34,0	29,7
A 11	33,6	34,5	25,2	45,9	28,6	30,1	23,1
A 10	42,0	43,2	34,3	54,6	40,3	41,9	35,1
A 9	33,9	33,3	24,1	58,7	30,6	29,2	23,3
Mittlerer Dienst	41,8	43,2	32,6	45,2	37,7	40,9	31,3
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	42,5	44,1	29,2	29,3	35,6	48,6	29,2
A 9 "S"	41,7	43,1	32,1	46,8	34,9	40,5	30,2
A 8	43,2	44,7	34,4	48,4	39,3	40,8	34,0
A 7	39,4	40,6	32,5	40,7	38,8	40,5	31,1
A 6	40,9	40,7	38,9	.	37,2	38,5	.
A 5	35,7	35,7	-	-	.	.	-
Einfacher Dienst	40,6	42,8	29,5	-	36,9	44,0	22,6
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	38,1	40,6	29,5	-	34,0	56,9	22,6
A 5 "S"	36,0	36,0	-	-	36,0	36,0	-
A 4 - A 1	54,4	54,4	-	-	.	.	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	41,8	42,4	35,1	49,6	36,7	36,5	34,5

Noch: 3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2011
nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent
3.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
Höherer Dienst	58,7	58,7	-	-	-	-	-
B 11-B 5	-	-	-	-	-	-	-
B 4-B 1	.	.	-	-	-	-	-
A 16 + Amtszul., A 16	54,7	54,7	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-
A 14	57,6	57,6	-	-	-	-	-
A 13	.	.	-	-	-	-	-
Gehobener Dienst	54,4	54,4	-	-	37,2	37,2	-
A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 13 "S"	.	.	-	-	-	-	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-
A 11	.	.	-	-	-	-	-
A 10	37,2	37,2	-	-	37,2	37,2	-
A 9	-	-	-	-	-	-	-
Mittlerer Dienst	-	-	-	-	-	-	-
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 9 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	-	-	-	-	-
A 6	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	57,2	57,2	-	-	37,2	37,2	-

**4. Durchschnittliche Versorgungsbezüge
im Monat Januar 2011 nach der Art der Versorgung
in EUR**

Laufbahn	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
Land							
Höherer Dienst	2 657	2 872	1 571	403	1 744	2 003	1 597
Gehobener Dienst	1 505	1 641	826	261	1 286	1 426	851
Mittlerer Dienst	1 175	1 311	603	263	939	1 262	607
Einfacher Dienst	1 079	1 203	459	-	973	1 335	.
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 759	1 934	910	312	1 276	1 502	940
Gemeinden/Gemeindeverbände (einschließlich kommunaler Zweckverbände)							
Höherer Dienst	1 762	1 842	984	230	1 372	1 717	982
Gehobener Dienst	842	933	399	.	784	995	372
Mittlerer Dienst	1 246	1 337	530	.	1 090	1 195	423
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 296	1 400	578	182	981	1 188	579
unmittelbarer öffentlicher Dienst							
Höherer Dienst	2 434	2 606	1 439	390	1 671	1 950	1 453
Gehobener Dienst	1 338	1 467	674	256	1 165	1 336	666
Mittlerer Dienst	1 181	1 313	598	257	953	1 252	600
Einfacher Dienst	1 079	1 203	459	-	973	1 335	.
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 666	1 824	841	305	1 221	1 443	867
mittelbarer öffentlicher Dienst							
Höherer Dienst	2 438	2 438	-	-	-	-	-
Gehobener Dienst	2 051	2 051	-	-	.	.	-
Mittlerer Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 297	2 297	-	-	.	.	-

5. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

5.1 Land

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	38	-	-	38	19	-	-
15 - 20	30	-	-	30	15	-	-
20 - 25	61	-	-	61	31	-	-
25 - 30	15	-	-	15	4	-	-
30 - 35	7	5	1	1	5	4	1
35 - 40	29	18	10	1	19	10	9
40 - 45	53	31	21	1	35	17	17
45 - 50	115	77	38	-	60	29	31
50 - 55	163	90	73	-	95	37	58
55 - 60	235	154	81	-	126	65	61
60 - 65	1 007	930	77	-	224	157	67
65 - 70	1 542	1 465	77	-	500	433	67
70 - 75	490	446	44	-	108	70	38
75 - 80	57	54	3	-	6	3	3
80 - 85	6	6	-	-	1	1	-
85 - 90	-	-	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 848	3 276	425	147	1 248	826	352

Noch: 5. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung
und Altersgruppen
5.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2	-	-	2	1	-	-
20 - 25	5	-	-	5	2	-	-
25 - 30	1	-	-	1	1	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	4	4	-	-	2	2	-
40 - 45	8	8	-	-	-	-	-
45 - 50	29	27	2	-	7	6	1
50 - 55	51	39	12	-	18	9	9
55 - 60	93	76	17	-	24	11	13
60 - 65	159	146	13	-	45	38	7
65 - 70	322	297	25	-	105	84	21
70 - 75	224	201	23	-	55	34	21
75 - 80	55	42	13	-	17	5	12
80 - 85	11	7	4	-	4	-	4
85 - 90	2	-	2	-	2	-	2
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	966	847	111	8	283	189	90

Noch: 5. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung
und Altersgruppen
5.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	38	-	-	38	19	-	-
15 - 20	32	-	-	32	16	-	-
20 - 25	66	-	-	66	33	-	-
25 - 30	16	-	-	16	5	-	-
30 - 35	7	5	1	1	5	4	1
35 - 40	33	22	10	1	21	12	9
40 - 45	61	39	21	1	35	17	17
45 - 50	144	104	40	-	67	35	32
50 - 55	214	129	85	-	113	46	67
55 - 60	328	230	98	-	150	76	74
60 - 65	1 166	1 076	90	-	269	195	74
65 - 70	1 864	1 762	102	-	605	517	88
70 - 75	714	647	67	-	163	104	59
75 - 80	112	96	16	-	23	8	15
80 - 85	17	13	4	-	5	1	4
85 - 90	2	-	2	-	2	-	2
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 814	4 123	536	155	1 531	1 015	442

Noch: 5. Versorgungsempfänger am 1.1.2011 nach Art der Versorgung
und Altersgruppen
5.4. Mittelbarer öffentlicher Dienst

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-	-
50 - 55	1	1	-	-	-	-	-
55 - 60	2	2	-	-	1	1	-
60 - 65	3	3	-	-	-	-	-
65 - 70	3	3	-	-	1	1	-
70 - 75	1	1	-	-	-	-	-
75 - 80	1	1	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-	-
85 - 90	-	-	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	11	-	-	2	2	-

6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2010 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

6.1 Land

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Altersgruppen	Beamte und Richter								
	ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer		einfacher
		im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen					
				Dienst					
Insgesamt									
Dienstunfähigkeit	53	19	9	25	5	25	22	1	
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 45	5	-	2	3	-	1	4	-	
45 - 50	9	3	-	6	-	4	5	-	
50 - 55	13	4	1	8	2	6	5	-	
55 - 60	20	9	4	7	2	11	7	-	
60 und älter	6	3	2	1	1	3	1	1	
Besondere Altersgrenze	164	-	164	-	5	60	99	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	7	-	7	-	-	2	5	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	7	1	-	6	2	3	2	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	83	60	-	21	28	52	3	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	113	17	-	91	56	42	15	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	25	15	-	10	18	7	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	9	-	-	9	9	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	4	-	1	3	2	1	1	-	
Insgesamt	465	112	181	165	125	192	147	1	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	61,3	62,7	59,7	61,9	63,4	61,5	59,2	60,0	
darunter weiblich									
Dienstunfähigkeit	34	16	2	16	2	19	13	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 45	3	-	1	2	-	-	3	-	
45 - 50	7	3	-	4	-	4	3	-	
50 - 55	7	3	-	4	1	3	3	-	
55 - 60	14	7	1	6	1	9	4	-	
60 und älter	3	3	-	-	-	3	-	-	
Besondere Altersgrenze	14	-	14	-	-	5	9	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	1	-	1	-	-	1	-	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	5	1	-	4	1	2	2	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	52	39	-	12	14	35	3	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	48	7	-	39	13	23	12	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	7	7	-	-	3	4	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	1	-	-	1	1	-	-	-	
Insgesamt	162	70	17	72	34	89	39	-	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	61,4	61,9	58,6	61,3	63,4	61,9	58,4	-	

Noch: 6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2010 nach
 Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles
 6.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Beamte				
	ins- gesamt	höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher
Altersgruppen	Dienst				
Insgesamt					
Dienstunfähigkeit	12	5	3	4	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	-	1	-
50 - 55	5	1	2	2	-
55 - 60	3	1	1	1	-
60 und älter	3	3	-	-	-
Besondere Altersgrenze	7	-	2	5	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	2	-	2	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	6	-	3	3	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	12	4	7	1	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	1	1	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	13	12	1	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-
Insgesamt	53	22	18	13	-
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	59,8	58,3	62,3	58,7	-
darunter weiblich					
Dienstunfähigkeit	2	1	-	1	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	2	1	-	1	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 und älter	-	-	-	-	-
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	2	-	2	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	4	-	1	3	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	4	-	3	1	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	1	1	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	2	2	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-
Insgesamt	15	4	6	5	-
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	59,3	50,3	63,8	61,2	-

Noch: 6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2010 nach
 Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles
 6.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Altersgruppen	Beamte und Richter							
	ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher
		im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
	Insgesamt							
Dienstunfähigkeit	65	19	14	32	10	28	26	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 45	5	-	2	3	-	1	4	-
45 - 50	10	3	1	6	-	4	6	-
50 - 55	18	4	3	11	3	8	7	-
55 - 60	23	9	6	8	3	12	8	-
60 und älter	9	3	2	4	4	3	1	1
Besondere Altersgrenze	171	-	171	-	5	62	104	-
Hinausgeschobene besondere								
Altersgrenze auf Antrag	7	-	7	-	-	2	5	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	9	1	-	8	2	5	2	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	89	60	-	27	28	55	6	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	125	17	-	103	60	49	16	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	25	15	-	10	18	7	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	10	-	-	10	10	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	13	-	-	13	12	1	-	-
Sonstige Gründe	4	-	1	3	2	1	1	-
Insgesamt	518	112	193	206	147	210	160	1
nachrichtlich:								
Durchschnittsalter in Jahren	61,1	62,7	59,6	61,6	62,6	61,6	59,1	60,0
	darunter weiblich							
Dienstunfähigkeit	36	16	2	18	3	19	14	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 45	3	-	1	2	-	-	3	-
45 - 50	7	3	-	4	-	4	3	-
50 - 55	9	3	-	6	2	3	4	-
55 - 60	14	7	1	6	1	9	4	-
60 und älter	3	3	-	-	-	3	-	-
Besondere Altersgrenze	14	-	14	-	-	5	9	-
Hinausgeschobene besondere								
Altersgrenze auf Antrag	1	-	1	-	-	1	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	7	1	-	6	1	4	2	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	56	39	-	16	14	36	6	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	52	7	-	43	13	26	13	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	7	7	-	-	3	4	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	1	-	-	1	1	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	2	-	-	2	2	-	-	-
Sonstige Gründe	1	-	-	1	1	-	-	-
Insgesamt	177	70	17	87	38	95	44	-
nachrichtlich:								
Durchschnittsalter in Jahren	61,2	61,9	58,6	61,0	62,1	62,0	58,7	-

7. Sonderversorgungsempfänger und Nettozahlbeträge nach der Art der Versorgung

Stichtag (1.1.)	Empfänger von					
	Sonderversorgungsbezü- gen insgesamt	davon				
		Vorruhe- stands- geld	befristete erweiterte Versorgung	Über- gangs- rente	Dienstbe- schädigungs- ausgleich ¹⁾	Invaliden- teil- rente

Sonderversorgungsempfänger

2001	688	40	-	228	416	4
2002	645	23	-	205	414	3
2003	616	15	-	181	418	2
2004	572	9	-	150	413	-
2005	527	3	-	115	409	-
2006	482	-	-	89	393	-
2007	447	-	-	60	387	-
2008	418	-	-	38	380	-
2009	397	-	-	24	373	-
2010	376	-	-	14	362	-
2011	358	-	-	7	351	-

Nettozahlbeträge in EUR ²⁾

2001	2 050 113	328 286	548 721	542 306	602 981	27 818
2002	1 345 501	242 758	- ³⁾	486 671	602 183	13 889
2003	1 238 544	163 321	-	456 080	609 233	9 910
2004	1 107 301	95 314	-	390 600	618 382	3 005
2005	985 992	41 313	-	331 285	613 394	-
2006	862 840	20 526	-	252 897	589 417	-
2007	759 874	-	-	190 088	569 786	-
2008	682 475	-	-	125 666	556 809	-
2009	637 503	-	-	85 265	552 238	-
2010	600 040	-	-	54 743	545 297	-
2011	563 548	-	-	30 888	532 660	-

¹⁾ Dienstbeschädigtenteilrente ist zum 31.12.1996 ausgelaufen. Ab 1.1.1997 besteht ein Anspruch auf Dienstbeschädigungs-
ausgleich gem. AAÜG-ÄndG vom 11. November 1996

²⁾ Zahlbeträge für die vom 1.1. des Vorjahres bis zum Stichtag nachgewiesenen Sonderversorgungsempfänger

³⁾ befristete erweiterte Versorgung ist zum 31.12.2000 ausgelaufen, da Laufzeit nur 10 Jahre

